



## Ablauf Methode M3: Lügen über den Klimawandel aufdecken

### Abkürzungen:

- TN = Teilnehmer\*innen
- KL = Kursleiter\*in (→ durchführende Person)

### Lernziele der Methode:

- Die TN sprechen über ihre Gefühle in Anbetracht des Klimawandels.
- Die TN reaktivieren ihr Wissen zum Klimawandel.
- Die TN lernen, dass der Klimawandel von Menschen verursacht wird.
- Die TN erfahren, dass es Veränderungen gegen den Klimawandel braucht.
- Die TN lernen die Perspektive einer Betroffenen von Folgen des Klimawandels aus den Philippinen kennen.
- Die TN verstehen, warum Menschen Falschaussagen oder Lügen über den Klimawandel verbreiten. Sie verstehen, welche Ziele sie damit verfolgen.
- Die TN verstehen, dass v.a. rechte Akteur\*innen den Klimawandel leugnen.
- Die TN verstehen, warum viele Menschen anfällig sind, Lügen über den Klimawandel zu glauben.
- Die TN bekommen Handlungsimpulse, wie sie auf Falschaussagen zum Klimawandel reagieren können.
- Die TN verstehen, dass das Leugnen des Klimawandels von mächtigen Personen reale Auswirkungen auf Menschen hat, wenn beispielsweise die Maßnahmen zur Eindämmung von Klimawandel nicht umgesetzt werden. Sie verstehen, dass die Leidtragenden vor allem Menschen in Ländern des Globalen Südens sind.

### Hinweise zu Fallstricke:

- Die Methode setzt voraus, dass die TN in Grundzügen bereits wissen, was der Klimawandel ist. Im Video ist ein Einführungsvideo verlinkt, das den Klimawandel in leichter Sprache erklärt. Falls die TN noch gar nicht wissen, was der Klimawandel ist, kann im Vorfeld mit diesem Video gearbeitet werden.
- Teilweise werden Falschaussagen und Lügen zum Klimawandel wörtlich wiedergegeben, um die Beispiele anschaulich zu machen. Es besteht dadurch die Gefahr, dass Aussagen reproduziert werden und sich bei den TN festsetzen. Wir empfehlen, dass sich die KL im Vorfeld inhaltlich bereits mit dem Thema beschäftigt haben, um dem gut entgegenwirken zu können.
- Wenn in der Gruppe TN sind, die für Falschaussagen zum Klimawandel empfänglich sind, (oder diese sogar verinnerlicht haben) ist es sinnvoll,



sich im Vorfeld einen Umgang zu überlegen und sich mit den Argumentationsstrategien<sup>1</sup> beschäftigen, die man gut anwenden kann.

- Der Erfahrungsbericht einer Überlebenden des Tropensturms Ondoy auf den Philippinen kann emotional aufwühlend für die TN sein. Vielleicht weil sie ähnliche Erfahrungen gemacht haben oder ihnen die Geschichte grundsätzlich sehr nahegeht. Die KL sollte die Gruppe im Vorfeld gut diesbezüglich einschätzen.

Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Material
5 Min.		Einleitung „Heute sprechen wir über den Klimawandel. Dabei sprechen wir auch über Gefühle. die Menschen haben, weil sich das Klima verändert. Oft hat man wenig Zeit, über diese Gefühle zu sprechen. Heute haben wir dafür Zeit. Wir freuen uns, wenn ihr mitmacht. Aber alles ist freiwillig. Ihr macht nur mit, wenn ihr wollt.“	Die KL führt in das Thema ein	
15 Min.	Die TN verstehen, dass der Klimawandel in allen Teilen der Welt Auswirkungen hat, aber dass Menschen in Regionen des Globalen Südens oft stärker betroffen sind.  Sie stellen gegebenenfalls fest, dass sie ähnliche Gefühle	Einleitung Erfahrungsbericht: In vielen Ländern leiden die Menschen unter dem Klimawandel. Es gibt z.B. Überschwemmungen. Das heißt, dass das Wasser steigt und die Häuser von den Menschen stehen im Wasser. Wir hören jetzt eine Erzählung einer Frau von den Philippinen. Dort gab es eine schlimme Überschwemmung. Sie hat überlebt.  Reflexionsfragen Gefühle Gina <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie geht es Gina? Welches Emoji passt zu ihren Gefühlen?</li> <li>• Warum habt ihr die Emojis gewählt</li> </ul>	Erfahrungsbericht und Emotionsübung:  Die KL leitet in das Thema ein. Es wird ein Erfahrungsbericht einer vom Klimawandel Betroffenen (Gina) aus den Philippinen vorgelesen. Wenn die KL nicht selbst vorlesen möchte, kann sie das H5P-Tool abspielen. Sie zeigt den TN ein Bild von Gina.  Ergänzend kann die KL auf einer Karte online zeigen, wo die Philippinen liegen.  Nachdem der Text vorgelesen wurde, legt die KL die Karten mit den Emojis in die Mitte. Die	<a href="#">M3_M1_Erfahrungsbericht (Text)</a>  M3_T1_Erfahrungsbericht_Audio (ggf. Lautsprecher)  Beamer  Internetanschluss  Bild von Gina unter: <a href="https://climatedisaster-">https://climatedisaster-</a>

<sup>1</sup> <https://www.klimafakten.de/kommunikation/der-kaffeetafel-mit-wissenschaftsleugnern-sieben-praktische-tipps-um-fakten>



	<p>habe, wie die Personen im Globalen Süden und merken, dass sie nicht alleine sind.</p>	<p>Reflexionsfragen eigene Gefühle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was fühlst du, wenn du an den Klimawandel denkst? Welches Emoji passt gut?</li> <li>• Warum habt ihr die jeweiligen Emojis gewählt?</li> <li>• Sind deine Gefühle ähnlich, wie die von Gina? Was ist anders?</li> </ul>	<p>TN bekommen nun die Aufgabe, sich eine oder mehrere Karten auszusuchen, die die Gefühle von Gina gut darstellen. Sie sollen sich hierfür kurz Zeit lassen. Im Anschluss stellt die KL der Gruppe Reflexionsfragen. Dann sollen sie die Karten wieder zurücklegen und das Emoji auswählen, das ihre eigenen Gefühle zum Klimawandel ausdrückt. Anschließend wird nach Gemeinsamkeiten und Unterschiede der eigenen Gefühle im Vergleich zu Ginas gefragt.</p>	<p><a href="https://project.com/testimony/when-the-flood-subsided-blessings-began-coming-in/">project.com/testimony/when-the-flood-subsided-blessings-began-coming-in/</a></p> <p>Karte der Philippinen: <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Philippinen">https://de.wikipedia.org/wiki/Philippinen</a></p> <p><a href="#">M3_M2</a>_Emotions-Karten</p>
<p>20 Min.</p>	<p>Die TN reaktivieren ihr Wissen zum Klimawandel.</p> <p>Die TN verstehen, dass der Klimawandel reale Auswirkungen auf Menschen hat und sie in ihrer Sicherheit bedroht.</p> <p>Die TN lernen, dass der Klimawandel von Menschen verursacht wird.</p> <p>Die TN erfahren, dass es Veränderungen gegen den Klimawandel braucht.</p>	<p>Einleitung Video: „Wir haben über den Klimawandel gesprochen. Wir haben gesehen, dass der Klimawandel für Menschen sehr schlimm sein kann. Es gibt aber auch Menschen, die sagen „Den Klimawandel gibt es nicht“. Das ist eine Lüge. Wir wollen uns anschauen, warum diese Menschen Lügen über den Klimawandel verbreiten. Dafür schauen wir ein Video an. Manchmal stoppt das Video und wir machen zusammen kleine Aufgaben“</p> <p>Interaktive Elemente:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Minute 0:25</i>: Es wird auf ein Video verwiesen, in dem nochmal in leichter Sprache erklärt wird, was der Klimawandel ist. Das Video dauert 8:32 Minuten.</li> <li>2. <i>Minute 3:25</i>: Die TN haben die Möglichkeit aus verschiedenen Emojis zu wählen, die ihre Emotionen zum Klimawandel</li> </ol>	<p>Video</p> <p>Die KL leitet mit einigen Sätzen ein. Sie startet das interaktive Video. An verschiedenen Stellen werden die TN aufgefordert aktiv zu werden. Der*die KL moderiert diese interaktiven Elemente und unterstützt die Gruppe bei den Auswahlmöglichkeiten.</p> <p><i>Hinweis zu 1.:</i> Das Erklär-Video zum Klimawandel kann optional angeschaut werden, je nach Vorwissen der Gruppe.</p> <p><i>Hinweis zu 2.:</i> Wenn vor dem Video die Emotionsübung gemacht wurde, doppelt sich diese Übung und kann übersprungen werden.</p> <p><i>Hinweis zu 3.:</i> Die Ursachen und Lösungen für den Klimawandel werden in der Drag-and-Drop-Übung stark vereinfacht dargestellt. Es geht nicht darum, dass Konsumverhalten der</p>	<p>M3_T2_Lügen über den Klimawandel aufdecken - von Angst zu Hoffnung</p> <p>Beamer</p> <p>Ggf. Lautsprecher</p> <p>Internetanschluss</p>



	<p>Die TN lernen, dass es Menschen gibt, die Falschaussagen über den Klimawandel verbreiten oder ihn sogar leugnen.</p>	<p>widerspiegeln. Dauer: ca. 5 Min.</p> <p>3. <i>Minute 3:49</i>: Die TN haben die Aufgabe, zwei Symbole per Drag-and-Drop zusammen zu ziehen. Ein Symbol steht für einen Auslöser des Klimawandels und eins für einen Lösungsansatz. Die KL fragt die TN: Was ist besser für das Klima? Wählt aus. Dauer: ca. 10 Min. Ergänzend kann die KL folgende Fragen stellen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Was glaubt ihr, ist schlecht an Autofahren/Fleisch essen/Kohle verbrennen?</li><li>• Kennt ihr noch mehr Lösungen? → Das sind nur ein paar Beispiele. Leider gibt es noch mehr Probleme, aber auch viele Lösungen. (Plastik vs. Papier, Flugzeug vs. Zug, Neukaufen oder reparieren)</li><li>• Warum ist z.B. weniger Fleisch essen besser für das Klima? → Tiere machen auch Gase, die schlecht für das Klima sind. Die Tiere und ihr Futter brauchen viel Platz. Dafür müssen Wälder verschwinden. Wälder sind aber auch wichtig für das Klima.</li><li>• Reicht es, wenn alle nur Gemüse essen und nur Fahrrad fahren? → Jeder kleine Schritt hilft. Aber es reicht nicht, wenn nur wenige mitmachen. Veränderung muss</li></ul>	<p>TN zu kritisieren, sondern Alternativen aufzuzeigen. Die*der KL kann fragen:</p>	
--	---	---	---	--



		von vielen kommen. Auch die Politik und Firmen müssen etwas ändern.	
	Pause		
40 Min	<p>Die TN verstehen, warum Menschen Falschaussagen oder Lügen über den Klimawandel verbreiten. Sie verstehen, welche Ziele sie damit verfolgen.</p> <p>Die TN verstehen, welche Folgen das Leugnen des Klimawandels hat.</p> <p>Die TN bekommen Handlungsimpulse, wie sie auf Falschaussagen zum Klimawandel reagieren können.</p>	<p>4. <i>Minute 6:14:</i> Die TN müssen drei Aussagen als wahr oder falsch einordnen. Dauer: ca. 5 Min.</p> <p>5. <i>Minute 9:26:</i> Das Video stoppt und die TN werden gefragt, ob sie Menschen kennen, die Falschaussagen oder Lügen zum Klimawandel erzählen (zum Beispiel auch andere Politiker*innen neben Trump). Die TN könne an dieser Stelle über ihre eigenen Erfahrungen mit dem Thema berichten. Die KL kann ergänzen: „viele rechte Politiker*innen glauben nicht an den Klimawandel und verbreiten Falschaussagen dazu. Sie haben ähnliche Gründe dafür, wie Trump“ Dauer: ca. 5 Min.</p> <p>6. <i>Minute 10:23:</i> Das Video stoppt, und die TN haben die Möglichkeit, sich darüber auszutauschen, was gegen Falschaussagen zum Klimawandel getan werden kann. Dauer: ca. 5 Min.</p> <p>7. <i>Minute 11:46:</i> Das Video stoppt und die TN überlegen, wie sie sich gegen Falschaussagen zum Klimawandel in</p>	<p><i>Hinweis zu 4.:</i> Die KL liest die Frage vor und fragt die TN, ob es sich um die Wahrheit oder eine Lüge handelt und wählt die entsprechende Antwortmöglichkeit aus. Nach jeder Antwort muss oben rechts auf das kleine X geklickt werden und die nächste Frage ausgewählt werden. Durch Klicken auf den Pfeil oder Continue wird das Video weiter abgespielt.</p> <p><i>Hinweis zu 5.:</i> Auch aus Reihen der Partei AfD (Alternative für Deutschland) gibt es viele Politiker*innen, die den Klimawandel leugnen. <sup>2</sup> Es sollte deutlich werden, dass Lügen über den Klimawandel oft von rechten Gruppen kommen. Wenn die TN nicht wissen, was „rechts“ heißt, kann man mit ihnen noch die Methode „<a href="#">Demokratie in Gefahr</a>“ im Vorfeld durchführen</p> <p><i>Hinweis zu 7.:</i> Das Argumentationstraining kann in Zweiergruppen ausprobiert werden. Die TN können es als Rollenspiel umsetzen.</p>

<sup>2</sup> Quelle: <https://www.klimafakten.de/sites/default/files/downloads/faktencheckafd-grundsatzprogramm.pdf>



		<p>ihrem Umfeld positionieren können. Im Anschluss werden im Video einige Argumentationsmöglichkeiten vorgestellt. Dauer: ca. 10 Min.</p>		
<p>10 Min</p>	<p>Die TN tauschen sich über ihre Eindrücke zu dem Video aus.</p> <p>Die TN verstehen, dass v.a. rechte Akteur*innen den Klimawandel leugnen.</p> <p>Die TN verstehen, dass das Leugnen des Klimawandels von mächtigen Personen reale Auswirkungen auf Menschen hat, wenn die Maßnahmen zur Eindämmung von Klimawandel nicht umgesetzt werden. Leidtragende sind vor allem Menschen in Ländern des Globalen Südens.</p>	<p>Reflexionsfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was denkst du über das Video?</li> <li>• Was hat dich überrascht?</li> <li>• Was war für dich spannend?</li> <li>• Warum haben wir das Video gezeigt?</li> <li>• Wer sind die Leute, die keine Veränderung wollen?</li> <li>• Wer hat die größten Probleme, wenn sich das Klima nicht ändert?</li> </ul> <p>Ergänzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir zeigen das Video, weil leider immer mehr Menschen Lügen über den Klimawandel erzählen. Das ist gefährlich: viele Menschen wissen nicht mehr, was Wahrheit ist und was Lüge.</li> <li>• Die Leute lügen, weil sie keine Veränderungen möchten. Das sind oft Leute, die politisch rechts denken. So wie Donald Trump. Oder von der Partei Alternative für Deutschland.</li> <li>• Ohne Veränderungen wird der Klimawandel immer schlimmer. Es gibt mehr Hitze, starken Regen und Überschwemmungen. Das ist für alle schlimm. Arme Menschen wie Gina haben die größten Probleme. Sie</li> </ul>	<p>Nach dem Video moderiert die KL einen Reflexions- und Austauschraum. Dafür kann sie die Reflexionsfragen an die TN stellen. Sie ergänzt die Antworten der TN, wenn benötigt, um die Lernziele zu erreichen.</p>	



		verlieren ihr Zuhause. Menschen können sterben.		
5 Min.	Abschluss	<p>Fragen zur Auswertung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie hat euch der Workshop gefallen?</li> <li>• Was habt ihr gelernt?</li> <li>• Wie geht es euch gerade?</li> </ul>	Der Workshop wird mit einer Runde abgeschlossen. Alle haben die Gelegenheit etwas zu sagen.	
Insgesamt: 90 min ohne Pause				



Bildungsmaterialien und Methodenbeschreibungen aus dem Projekt: *Bildung zu den SDGs gegen rechte Ideologien - Kämpfe und Strategien aus dem Globalen Süden* vom F3\_kollektiv sind lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.